

Bedienungsanleitung

Bewegungsmelder

PD3 S 360

Gerät zur Ansteuerung von Treppenhäusautomaten bei Bewegung alle 9 s einen Impuls von 1 s Dauer (siehe «Schaltbilder»).

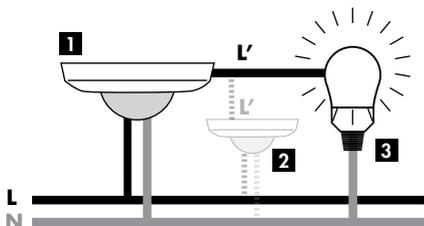
Einstellungen der Nachlaufzeit mittels Einstellschraube:



Testbetrieb, 15 s bis 30 min,
Impulsbetrieb

1 Einsatz/Funktion

Beispielinstallation



- 1) Bewegungsmelder
- 2) Bewegungsmelder in Parallelschaltung (nicht im Lieferumfang)
- 3) Lampe

Hinweis: Es sollten nie mehr als 5 Geräte parallel geschaltet werden. Je mehr Melder parallel geschaltet werden, desto grösser und unübersichtlicher wird der Erfassungsbereich und desto aufwändiger gestaltet sich eine allfällige Fehlersuche.

2 Inbetriebnahme/Einstellung

Initialisierungsphase

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät eine Initialisierungsphase von 60 s. Nach Ablauf der 60 s ist das Gerät betriebsbereit.

Während der Initialisierungsphase wird anhand des Blinkverhaltens der LEDs der Programmier- bzw. Betriebszustand des Gerätes signalisiert (siehe «LED-Signalisationen»).

Einstellungen

Die Einstellungen können entweder mittels Schraubenzieher direkt über Einstellschrauben am Gerät (siehe unten) oder auch per Fernbedienung aus Distanz eingestellt werden (siehe «Fernsteuerung»).

Hinweis: Die über die Einstellschrauben vorgenommenen Einstellungen lassen sich mit der als Zubehör erhältlichen Fernsteuerung übersteuern. Danach ist die manuelle Einstellung von Werten über die Einstellschrauben gesperrt.

Nachlaufzeit

Beim Einschalten der Beleuchtung wird der Nachlaufzeit-Timer gestartet und bei jeder weiteren Bewegung zurückgesetzt. Bei Ablauf der Nachlaufzeit schaltet die Beleuchtung automatisch aus. Im Testbetrieb schaltet die Beleuchtung bei erkannter Bewegung im Erfassungsbereich kurz ein/aus. Im Impulsbetrieb sendet das

Einstellungen der Nachlaufzeit mittels Fernsteuerung:

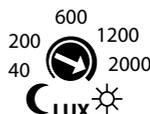
Die Nachlaufzeit kann per Fernbedienung eingestellt werden (siehe «Fernsteuerung»).

Einschaltwert

Die Helligkeitsmessung des Gerätes funktioniert nach dem Prinzip der einfachen Lichtmessung. Unterschreitet die gemessene Raum-Helligkeit bei ausgeschalteter Beleuchtung den am Gerät eingestellten Einschaltwert, wird bei erkannter Bewegung die Beleuchtung eingeschaltet. Sobald der Bewegungsmelder die Beleuchtung eingeschaltet hat, ist der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Bei eingeschalteter Beleuchtung ist der Bewegungsmelder deshalb nicht mehr in der Lage die effektive Umgebungshelligkeit zu ermitteln. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen im Erfassungsbereich detektiert werden.

Einstellungen des Einschaltwertes mittels Einstellschraube

Die an der Einstellschraube markierten Einschaltwerte symbolisieren die für die jeweilige Anwendung zu erzielende Raum-Helligkeit.



Nachtbetrieb (5 Lux), 40 bis 2000 Lux, Tagbetrieb (Tagbetrieb: Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit)

Hinweis: Die aktuelle Helligkeit kann im Testbetrieb ermittelt werden. Dazu «Test» wählen (siehe «Inbetriebnahme/Einstellungen: Nachlaufzeit») und anschliessend Einstellschraube für den Einschaltwert von «Mond schwarz» in Richtung «Sonne» drehen. Die aktuelle Helligkeit ist erreicht, sobald die rote LED erlischt.

Einstellungen des Einschaltwertes mittels Fernsteuerung

Der Einschaltwert der Beleuchtung kann per Fernbedienung eingestellt werden (siehe «Fernsteuerung»).

Empfohlene Einschaltwerte (Raum-Helligkeit)

Durchgangsbereiche: ca. 200 Lux
Arbeitsbereiche: ca. 600 Lux
Sehintensive Tätigkeiten: ca. 1000 Lux

Empfindlichkeit/Reichweite

Zur Reduzierung der Reichweite bzw. zur Minimierung von Fehlschaltungen im Aussenbereich kann die Empfindlichkeit des Gerätes reduziert werden.

Einstellungen der Empfindlichkeit mittels Einstellschraube



Sens.

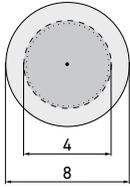
reduzierte Empfindlichkeit / normale Empfindlichkeit (Werkseinstellung)

Einstellungen der Empfindlichkeit mittels Fernsteuerung

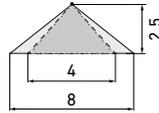
Die Empfindlichkeit kann per Fernbedienung eingestellt werden (siehe «Fernsteuerung»).

3 Erfassungsbereich [m]

Aufsicht



Seitenansicht

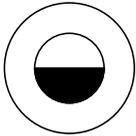


- Reichweite bei sitzender Tätigkeit (Präsenz)
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial)
- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential)

Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 2,5 bis 3 m. Kleinere Montagehöhen reduzieren die erzielte Reichweite. Größere Montagehöhen erhöhen die Reichweite bei gleichzeitig reduzierter Empfindlichkeit.

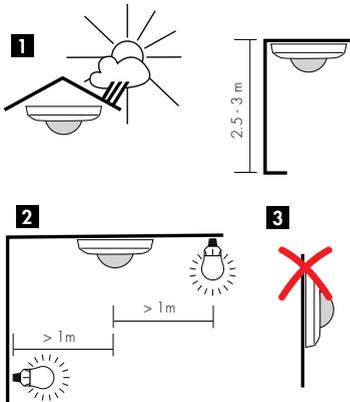
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grosser Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

4 Störquellen



Abdeckclips zur Einschränkung des Erfassungsbereiches auf 180°

5 Montageort



- 1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Deckenmontage auf ca. 2,5 bis 3 m Höhe. Bei der Wahl des Montageortes auf freie Sicht achten, da Infrarot-Strahlen keine festen Gegenstände - auch keine Glasscheiben - durchdringen können.
- 2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- 3) Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemässer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht den einwandfreien Betrieb des Gerätes.

6 LED-Signalisationen

Zustandsanzeige

Über das Blinkverhalten der roten, grünen und weissen LED werden zu Informations- und Analyse Zwecken verschiedene Betriebszustände angezeigt. Das Gerät unterscheidet dabei zwischen «LED-Signalisationen während der Initialisierungsphase» bzw. «LED-Signalisationen im Betrieb».

LED-Signalisationen

während der Initialisierungsphase

LEDs blinken 1x/s: Gerät ist nicht programmiert

LEDs blinken 2x/s: Gerät ist mit Fernsteuerung programmiert

LEDs blinken 4x/s: Funktion «Licht AUS» aktiv

LED-Signalisationen im Betrieb

Unregelmässiges Blinken der roten LED: Bewegungsanzeige

Unregelmässiges Blinken der grünen LED: Bewegungsanzeige (Sabotageschutz aktiv)

Rote und grüne LED blinken 1x/s: Impulsbetrieb aktiv

Abwechslungsweises Blinken der roten und grünen LED:

12 h Licht ON oder 12 h Licht OFF

(siehe «Fernsteuerung: Licht EIN / Licht AUS»)

LED-Signalisation deaktivieren

Die LED-Signalisation von Bewegung bzw. Zuständen über die integrierten LEDs kann bei Bedarf über die Fernsteuerung komplett ausgeschaltet werden (siehe «Fernsteuerung»). Während der Initialisierungsphase ist die LED-Signalisation immer aktiv.

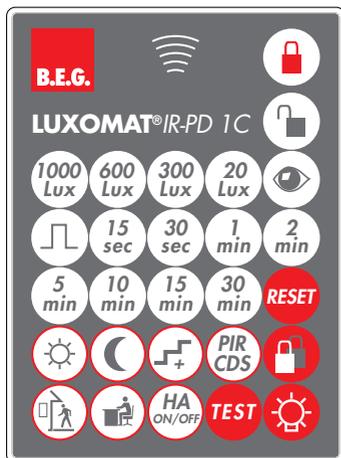
7 Zurücksetzung auf Werkseinstellung

Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellung werden sämtliche am Gerät mittels Fernsteuerung ausserhalb der Initialisierungsphase eingestellten Parameter und Funktionen gelöscht und in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Dazu ist folgendermassen vorzugehen:

1. Potentiometer für Nachlaufzeit auf Symbol «TEST» stellen
2. Potentiometer für Einschaltwert auf Symbol «MOND» stellen
3. Potentiometer für Einschaltwert auf Symbol «SONNE» stellen
4. Schnelles Blinken aller LEDs
5. Das Gerät befindet sich nun auf Werkseinstellung

Programmierung mit Fernsteuerung

Sämtliche Grundfunktionen wie auch einige Zusatzfunktionen des Bewegungsmelders lassen sich per Fernbedienung komfortabel aus Distanz einstellen. Dazu liegt jedem Gerät die Funktionsfolie «IR-PD 1C» zur Verwendung mit der separat erhältlichen «IR-RC» Fernsteuerung bei (siehe «Artikel/E-No»).



Funktionen LUXOMAT IR PD 1C



Gerät entsperren



Tagbetrieb

Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit



Empfohlene Einschaltwerte (Raum-Helligkeit)

Durchgangsbereiche: ca. 300 Lux

Arbeitsbereiche: ca. 600 Lux

Sehintensive Tätigkeiten: ca. 1000 Lux



Nachtbetrieb

Sehr tiefer Einschaltwert von ca. 5 Lux für spezielle Anwendungen



Erhöhung des Einschaltwertes

Bei jedem Tastendruck erhöht das Gerät schrittweise den aktuellen Einschaltwert wie folgt:

Bereich < 100 Lux: 20 Lux/Tastendruck

Bereich > 100 Lux: 50 Lux/Tastendruck



Automatisches Einlesen des aktuellen Lichtwertes

Einlesen bei ausgeschalteter Beleuchtung speichert den aktuellen Lichtwert als «Einschaltwert».

Einlesen bei eingeschalteter Beleuchtung schaltet die Beleuchtung zuerst für 2 s aus und speichert dann den aktuellen Lichtwert als «Einschaltwert».



Nachlaufzeit



15 s bis 30 min

Beim Einschalten der Beleuchtung wird der Nachlaufzeit-Timer gestartet und wird bei jeder weiteren Bewegung zurückgesetzt. Bei Ablauf der Nachlaufzeit schaltet die Beleuchtung automatisch aus.



Impulsfunktion

1 s EIN, 9 s AUS

Nach dem Betätigen der Taste «Impulsfunktion» blinkt die weiße LED während 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann bei Bedarf die werkseitig voreingestellte Impulspausenzeit von 9 s durch Tastendruck auf folgende Tasten angepasst werden: «15 s», «30 s», «1 min», «2 min»



Taste ohne Funktion

Diese Funktion wird durch den Bewegungsmelder nicht unterstützt.



Empfindlichkeit «hoch»

Standard-Empfindlichkeit für die meisten Anwendungen



Empfindlichkeit «mittel»

Reduzierte Empfindlichkeit für spezielle Anwendungen (z.B. Reduktion von Fehlschaltungen im Außenbereich)



Taste ohne Funktion

Diese Funktion wird durch den Bewegungsmelder nicht unterstützt.



RESET

Reset

Löschen der mit Fernsteuerung ausserhalb der Initialisierungsphase eingestellten Werte (danach Potentiometer-Einstellungen aktiv, siehe «Inbetriebnahme/Einstellung: Einstellungen»)



Gerät sperren

Nach dem Betätigen der Taste «Gerät sperren» blinkt die weiße LED während 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann bei Bedarf der Sabotageschutz aktiviert werden (siehe unten).



Sabotageschutz

Sperren des Fernbedienungs-Empfangs des Bewegungsmelders (kann nur innerhalb 5 s nach Sperren des Gerätes aktiviert werden, siehe oben). Der Modus Sabotageschutz kann durch Zurücksetzung auf Werkseinstellung wieder verlassen werden (siehe «Zurücksetzung auf Werkseinstellung»).



Testbetrieb

Licht schaltet bei erkannter Bewegung im Erfassungsbereich kurz ein/aus. Zum Verlassen des Testbetrieb die Taste «TEST» erneut betätigen. Nach Ablauf von 3 min schaltet das Gerät ohne Eingriff des Benutzers in den Automatik-Betrieb zurück.



Licht EIN

Mittels kurzem Tastendruck bei ausgeschalteter Beleuchtung wird das Licht sofort eingeschaltet. Das Licht bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab. Mittels langem Tastendruck von 3 s wird die Beleuchtung für die Dauer von 12 Stunden eingeschaltet (Party-Modus) und schaltet im Anschluss automatisch in den Automatikbetrieb.



Licht AUS

Mittels kurzem Tastendruck bei eingeschalteter Beleuchtung wird das Licht sofort ausgeschaltet. Bei deaktivierter «Licht AUS»-Funktion (Werkseinstellung) befindet sich das Gerät danach unmittelbar wieder im Automatikbetrieb und schaltet bei Bewegung und unterschrittenem Dämmerungswert die Beleuchtung automatisch wieder ein.

Bei aktivierter «Licht AUS»-Funktion (siehe unten «Erweiterte Funktionen in der Initialisierungsphase») bleibt das Licht ausgeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung läuft zusätzlich die eingestellte Nachlaufzeit ab. Mittels langem Tastendruck von 3 s kann bei aktivierter «Licht AUS»-Funktion die Beleuchtung für die Dauer von 12 Stunden ausgeschaltet werden. (Party-Modus)



Reset

Licht aus, danach Automatikbetrieb

Erweiterte Funktionen in der Initialisierungsphase

Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät eine Initialisierungsphase von 60 Sekunden. Während der Initialisierungsphase lassen sich folgende Grundfunktionen des Bewegungsmelder direkt mit der Fernsteuerung einstellen:



Funktion «Licht AUS» AKTIV/INAKTIV (siehe oben «Licht AUS»)

AKTIV: sehr schnelles Blinken der LEDs, ca. 4x/s
INAKTIV: langsames Blinken der LEDs, ca. 1-2x/s

Deaktivierung der LED-Signalisation

Die Signalisation von Bewegung bzw. Zuständen über die integrierten LEDs kann bei Bedarf wie folgt ausgeschaltet werden:



Gerät entsperren

Taste kurz drücken



LED-Signalisation Ein-/Ausschalten

Taste während ca. 3 s gedrückt halten



Gerät sperren

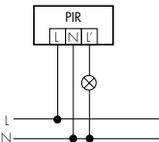
9 Schaltbilder

Achtung 230 V



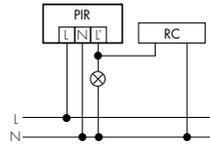
Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch eine instruierte Person ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

Normalbetrieb



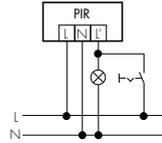
Bewegungs- und helligkeitsabhängige Lichtsteuerung

Normalbetrieb mit RC-Glied



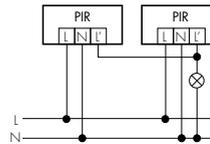
Bei Schaltung von netzparallelen Induktivitäten (Leuchtstofflampen, Schütze etc.) kann ein RC-Glied nötig sein.

Dauerlichtbetrieb mit externem Schalter



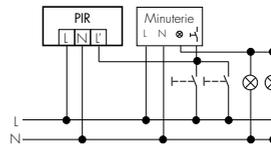
Ermöglicht das manuelle Einschalten der angeschlossenen Beleuchtung. Achtung: Licht muss wieder manuell ausgeschaltet werden.

Parallelbetrieb



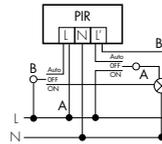
Es sollten nie mehr als 5 Bewegungsmelder parallel geschaltet werden. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse resp. Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten.

Impulsbetrieb an Treppenhausautomat



Die Impulsfunktion muss aktiviert sein.

Betrieb mit Drehschalter «Hand - 0 - Automat»

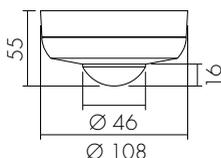


Variante A
Unterbrechung des Lampendrahtes

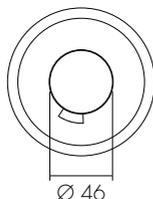
Variante B
Unterbrechung der Stromversorgung zum PIR

Version für Aufputz-Montage (AP)

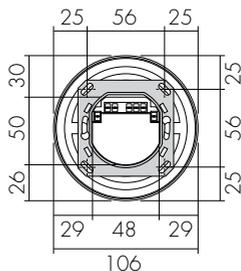
Seitenansicht



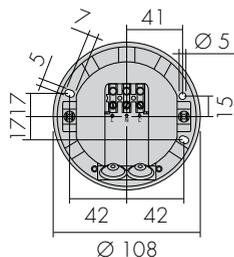
Frontseite



Rückseite

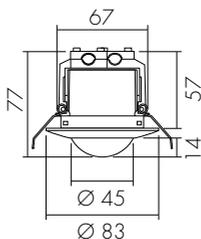


Montagesockel
(Innenseite)

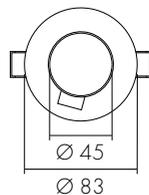


Version für den Einbau in Hohldecken (DE)

Seitenansicht

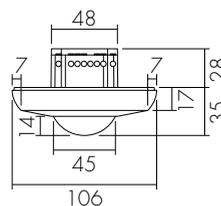


Frontseite

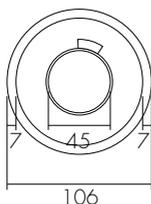


Version für Unterputz-Montage (UP)

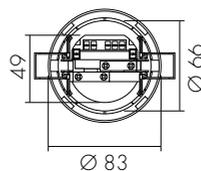
Seitenansicht



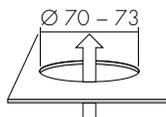
Frontseite



Rückseite



Bohrloch



11 Technische Daten

- Spannungsvorsorgung:** 230 V AC +/- 10 %, 50 - 60 Hz
- Erfassungsbereich:** 360°
- Reichweite:** Ø 8 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), Ø 4 m bei direktem Draufzugehen (radial), Ø 4 m für sitzende Personen
- Montagehöhe empfohlen:** 2,5 bis 3 m (max. 10 m)
- Schaltausgang Licht:** Schaltkontakt: Relais 16 A, Schaltleistung: 2300 W (cos φ=1), max. 30 EVG, Einschaltvermögen: 800 A (max. 200 µs), Nachlaufzeit: 15 s bis 30 min, Helligkeit: 5 bis 2000 Lux
- Impulsfunktion:** Ja
- Fernbedienbar (IR):** IR-RC (Folie IR-PD 1C), IR-PD-Mini
- Schutzart/-klasse:** UP-/DE-Version: IP20/II/CE, AP-Version: IP44/III/CE
- Betriebstemperatur:** -25 °C bis +55 °C
- Gehäuse:** UV-stabilisiertes Polycarbonat

12 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgebessert oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE - gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden.

Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

13 Informationen zum Produkt



Produktseite im Internet

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: <http://www.swisslux.ch>

